

Fahrradwegweisung in Münster

Die Stadt Münster hat bis heute 1750 Hinweisschilder im Stadtgebiet aufgestellt, um den Münsteranern, den Neubürgern und nicht zuletzt den Besuchern der Stadt den Weg zu weisen. Was für den Autofahrer selbstverständlich ist, wird nun auch Standard für den Radfahrer.

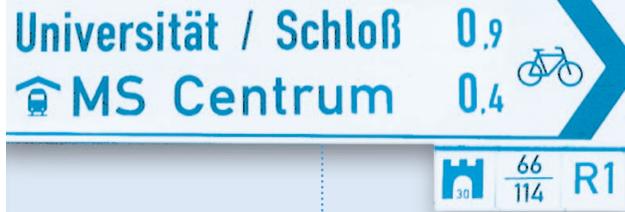
Die neue Wegweisung bietet Radfahrern beschilderte Fahrradrouten mit mehr als 170 km Gesamtlänge im Stadtgebiet an und führt über die Stadtgrenzen hinaus ins Münsterland. Künftig werden Radfahrer auch landesweit dieser einheitlichen Beschilderung folgen und dabei alle Städte und Gemeinden in NRW erreichen können. Der Bund ist sehr an den Aktivitäten in NRW interessiert: Ziel des Bundes ist ein einheitliches nationales Radverkehrssystem. Letztlich ist sogar eine Verknüpfung mit dem Wegweisungssystem der Niederlande geplant.

Die Schilder verstecken sich nicht mit falscher Bescheidenheit. Mit einer Größe von 1 Meter mal 25 Zentimeter können die Wegweiser gut sichtbar im Straßenraum mit den vielen anderen Verkehrs- und Hinweisschildern konkurrieren. Hinsichtlich Form und Farbe sind die Wegweiser einheitlich. Die Beschriftung erfolgt immer in roter Schrift auf weißem Grund.



Universität	6.3	➔
Aasee / Zoo	4.8	

Die Wegweisung ist ein einfaches leicht verständliches System und erklärt sich aus sich selbst heraus. Bei der Beschilderung der Routen gibt es nur **drei** unterschiedliche Typen von Schildern:



Die Pfeilwegweiser stehen an Kreuzungen und Knotenpunkten. Sie zeigen Nah- und Fernziele und Besonderheiten der Routen. Die Pfeilwegweiser sind von allen Richtungen aus erkennbar.



Die Zwischenwegweiser stehen immer dort, wo lediglich ein Hinweis auf die Richtung der Fahrradrouten notwendig ist. Sie sind immer mit Fahrradsymbol und Richtungspfeil bedruckt.

Die Tabellenwegweiser fassen konzentriert an einem Standort alle Informationen über Ziele und Richtungen übersichtlich zusammen und stehen meist vor größeren Verkehrsknoten.

Schnell und sicher ans Ziel

Die Wegweisung in Münster hilft zunächst einmal dem Alltagsradler auf schnellen und sicheren Wegen sein Ziel zu erreichen. Nicht selten umfassen diese Routen auch landschaftlich schöne und autoarme oder gar autofreie Strecken. Der Alltagsradler bekommt wichtige Hinweise auf Nahziele wie Stadtteile, Ortsteile, Bahnhöfe, Nachbargemeinden und öffentliche Einrichtungen, wie sie in der



allgemeinen Wegweisung für den KFZ-Verkehr so nicht enthalten sein können. Der Radfahrer darf erwarten, dass diese Wege gut ausgebaut und auch bei Dunkelheit befahrbar sind.

Nicht alltagstaugliche dafür landschaftlich reizvolle Strecken sind auf den Schildern besonders gekennzeichnet: Ein Baumsymbol neben dem Zielort weist auf diese Besonderheit hin.

Der Weg ist das Ziel

Die Wegweisung in Münster begnügt sich aber längst nicht mit diesen wichtigen Informationen über die Ziele. Immer dann, wenn auf den beschilderten Routen gleichzeitig die bekannten touristischen Routen entlang führen, werden die entsprechenden Symbole in die amtliche Wegweisung mit aufgenommen. Die Pfeilwegweiser und Tabellenwegweiser haben praktische Einschubleisten, in die zusätzliche Plaketten mit diesen Symbolen, z. B. Schlösserroute, Friedensroute und R1 eingeschoben werden können. Die Freizeitradler haben mit der neuen Wegweisung auch für ihre Bedürfnisse eine ansprechende und übersichtliche Beschilderung zur Verfügung. Die bisherige manchmal wenig übersichtliche Schildervielfalt wird abgebaut. Wichtig ist, dass die gesamte Beschilderung fortlaufend gepflegt, ergänzt und aktualisiert wird. Diese Aufgabe liegt künftig bei der offiziellen Wegweisung nur noch in einer Hand – bei der Stadt Münster.

Radeln nach Zahlen

80
114

Ein besonderes Angebot der Wegweisung sind die knapp 200 Waben des Radelparks Münsterland. Jede Wabe ist als Rundtour gekennzeichnet und kann bequem als Tagestour abgefahren werden.

Die 10 bis 30 Kilometer langen Rundtouren sind auf den vier Radwanderkarten des Radelparks Münsterland dargestellt und nummeriert. Die Nummer jeder Wabe findet sich auf den eingeschobenen Plaketten der Pfeil- und Tabellenwegweiser wieder.

Die Waben, die im Stadtgebiet Münsters komplett oder teilweise verlaufen, sind auch im Fahrradstadtplan der Stadt Münster aufgeführt. Wer sich darin z. B. die Wabe mit der Nummer 80 herausucht, kann diese Wabe als Rundtour im nördlichen Stadtgebiet abfahren und gelangt auf schönen Nebenstrecken vom Promenadenring bis zum Vogelschutzgebiet in Gelmer.

Wegweisung und Fahrradstadtplan

Alle Routen der Wegweisung sind im neuen handlichen Fahrradstadtplan der Stadt Münster im großen Maßstab 1:20.000 dargestellt. Der Fahrradstadtplan stellt zusätzlich zu der ausgeschilderten Wegweisung auch nicht beschilderte Rundtouren und zusätzliche alternative Radrouten dar. Der informative Plan ist außerdem gespickt mit vielen Symbolen für Standorte von Radstationen, Fahrradvermietung und -reparatur, für Gasthöfe, Museen, Aussichtspunkte, Schlösser, Burgen u.s.w. Zu erhalten ist der Fahrradstadtplan in der Bürgerberatung im Stadthaus 1, im Kundenzentrum Planen und Bauen im Stadthaus 3, bei Münster Marketing in der Klemensstraße 9, bei mobilé Berliner Platz 22, in einigen Buchhandlungen und beim ADFC.

Weitere Informationen

Stadt Münster, Stadtplanungsamt,
Stadthaus 3, Albersloher Weg 33,
48155 Münster
www.muenster.de/stadt/stadtplanung

Karten und Informationen
zum Radelpark:
Münsterland Touristik Zentrale
Tel.: (0800) 9 39 29 19,
Fax: (0 25 51) 93 92 93
www.muensterland-tourismus.de

Infos über Radfahren landesweit:
Arbeitsgemeinschaft
Fahrradfreundliche Städte
www.fahrradfreundlich.nrw.de
www.radverkehrsnetz.nrw.de

Impressum
Stadt Münster, Januar 2003,
Auflage 10.000
Redaktion, Text: Stephan Böhme,
Benno Willmeroth

Fahrradfahren
in Münster

Wegweisung
bringt Bewegung

